

Prüfungsliteratur für die mdl. Diplomprüfung

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Zwei Themengebiete müssen aus den folgenden Gebieten ausgewählt werden: Das erste Thema wird komplett geprüft. Für das zweite Thema wird vom Studenten eine These entwickelt und im Prüfungsgespräch verteidigt.

a) Normative Theorien

Zentral für die Prüfung ist die Lektüre von zwei der folgenden Klassiker der Politischen Philosophie (Hobbes, 2005, Locke, 1980, Rawls, 1998) sowie den entsprechenden Passagen in (Becker et al., 2009, Kersting, 1994, Koller, 1987).

BECKER, M., SCHMIDT, J. & ZINTL, R. 2009. Politische Philosophie, Paderborn [u.a.], Schöningh.

HOBBS, T. 2005. Leviathan. Mit einer Einf. und hrsg. von Hermann Klenner, Hamburg, Meiner Verlag.

KERSTING, W. 1994. Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags, Darmstadt.

KOLLER, P. 1987. Neuere Theorien des Sozialkontrakts, Berlin.

LOCKE, J. 1980. Second Treatise of Government, Indianapolis, Hackett Publishing.

RAWLS, J. 1998. Eine Theorie der Gerechtigkeit, Frankfurt am Main, Suhrkamp.

b) Neue Politische Ökonomie

Gegenstand dieses Themengebietes sind ausgewählte Klassiker der Neuen Politischen Ökonomie:

DOWNS, A. 1968. Ökonomische Theorie der Demokratie, Tübingen.

NISKANEN, W. A. (1996). Bureaucracy and public economics, Cheltenham

OLSON, M. 1991. Aufstieg und Niedergang von Nationen: ökonomisches Wachstum, Stagflation und soziale Starrheit, Tübingen, Mohr.

OLSON, M. 2002. Macht und Wohlstand: kommunistischen und kapitalistischen Diktaturen entwachsen, Tübingen, Mohr Siebeck.

BUCHANAN, J.M., Tullock, G., The Calculus of Consent, Ann Arbor 1962 (Kap. 6-8).

OSTROM, E., Governing the Commons, Cambridge 1990, (Kap 1-4; deutsch: Die Verfassung der Allmende, Tübingen 1999, Kap. 1 bis 4).

c) Handlungs- und Entscheidungstheorien

Gegenstand dieses Themengebietes sind neuere Entwicklungen des empirischen Zweigs der Rational-Choice-Theorie:

COLEMAN, J. S. (1995). Grundlagen der Sozialtheorie, München, Bd. 1.

ELSTER, J. (2007). Explaining social behavior : more nuts and bolts for the social sciences, Cambridge.

ESSER, H. 1999. Soziologie. Spezielle Grundlagen. Band 1 Situationslogik und Handeln, Frankfurt/M.

HEDSTRÖM, P. (2008). Anatomie des Sozialen: Prinzipien der analytischen Soziologie, Wiesbaden.

KUNZ, V. 2004. Rational Choice, Frankfurt/M., Campus.

SCHMID, M. (2006). Die Logik mechanistischer Erklärungen, Wiesbaden.

OPP, K.-D. (2009). Theories of political protest and social movements: a multidisciplinary introduction, critique, and synthesis, New York.

d) Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften

Zentral für die Prüfung ist die Lektüre der folgenden Klassiker (Albert 1991; Kuhn 1999; Popper 1994, 1998) sowie den entsprechenden Passagen in (Chalmers 2001; Poser 2001)

ALBERT, H. 1991. Traktat über kritische Vernunft. 5., verb. und erw. Aufl.. ed of Die Einheit der Gesellschaftswissenschaften, Tübingen, Mohr.

CHALMERS, A. 2001. Wege der Wissenschaft. Einführung in die Wissenschaftstheorie, Berlin.

KUHN, T. 1999. Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen, Zweite revidierte und um das Postskriptum von 1969 ergänzte Auflage, Frankfurt.

POPPER, K. 1994. "Vermutungen und Widerlegungen." In Vermutungen und Widerlegungen, ed. Karl R. Popper, Tübingen.

———. 1998. Objektive Erkenntnis: ein evolutionärer Entwurf. 4. Aufl.. ed. Hamburg, Hoffmann und Campe.

POSER, H. 2001. Wissenschaftstheorie. Eine philosophische Einführung, Stuttgart.

Prof. Johannes Marx

Bamberg, 04.07.2011